

Rechenschaftsbericht Februar 2023

Im „freien Zusammenschlusses von Student*innenschaften“ (**fzs**) wurde vor allem über das neue Semesterticket und potentielle Veränderungen durch das beschlossene 49€-Ticket gesprochen. Ebenso ist nach wie vor die angekündigte Einmalzahlung in Höhe von 200€ für alle Studierenden bestimmendes Thema im FZS. Die Auszahlung dieser ist endlich für Mitte März angekündigt. Vor allem das Verfahren zur Beantragung wurde vom fzs kritisiert, da dieses nicht so Datensparsam ist wie es sein könnte. Die nächste Mitgliederversammlung des fzs wird im März stattfinden und wird aktuell vorbereitet. Aus unserem Referat wird eine Delegation an der MV teilnehmen. Darüber hinaus hat sich Anfang Februar der Ausschuss Finanzen online getroffen.

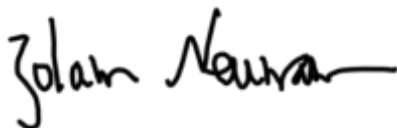
Beim Landes-Asten-Treffen (**LAT**) wurde eine Stellungnahme zur Räumung von Lützerath angenommen und veröffentlicht. Darüber hinaus konzentriert sich die Arbeit vor allem auf das 49€-Ticket und die daraus entstehenden Probleme für das existierende Studierendenticket. Im März soll es eine Petition des LAT geben die ein 129€-Ticket für Studierende fordert (pro Semester). Der Text dafür wird Anfang März als Umlaufbeschluss abgesegnet werden. Gemeinsam mit dem fzs wurde die Seite keinmalzahlung200.de online gestellt. Diese beinhaltet die gemeinsame Kritik an der zu späten und unzureichenden Einmalzahlung der Bundesregierung.

Die **Beratung** steht weiterhin zur Verfügung und hat, wie immer zum Semesterende, ein erhöhtes Beratungsaufkommen verzeichnet. Ein neuer Flyer in dem die Beratungen des AStA vorgestellt werden ist in Kooperation mit dem Sozialreferat in Planung. Dieser wird jedoch erst fertiggestellt werden nachdem ein neuer AStA gewählt ist.

Im Bonner Bündnis gegen Rechts arbeiten wir weiterhin mit. Es gab weitere Treffen und es werden in den nächsten Wochen weitere Texte über rechte Strukturen in Bonn veröffentlicht werden.

Die Planung des Festival contre le racisme (**FCLR**) läuft weiter und es gab erneut Treffen mit verschiedenen Gruppen. Auch wenn sich die Finanzierung etwas komplizierter gestaltet als in den letzten Jahren, wird es auch in diesem Jahr wieder ein großes fclr mit Opening in der Alten VHS geben. Wir als Referat sind an der Organisation der Treffen und den ersten Absprachen mit der Alten VHS beteiligt und werden als Referat eine Veranstaltung zum fclr beisteuern.

Mit freundlichen Grüßen



Jolam Neumann (Referent für Hochschulpolitik)